Bund of Contract Solutions Technischer Ausbau Technical Solutions

Bodengleiche Duschlösungen Flush Shower Solutions

Bodeneben und ohne Wechsel des Bodenbelags – das Idealbild einer architektonisch gelungenen Dusche. Welche Produkte der Markt hierfür zu bietet hat und was bei der Planung zu beachten ist, haben wir mit den Innenarchitekten und Sanitärspezialisten von Sanitär Wahl/Livinghouse für Sie zusammengestellt. Flush and without a change of the flooring material- the ideal architect's shower. Together with the architects and sanitary specialists we have compiled products available for this purpose and the details to be considered during the planning.



Team von of Sanitär Wahl/ Livinghouse, Stuttgart



Auf einen minimalen Schlitz reduziert: die Duschrinne von Tece mit Fliesenmulde. Reduced to a minimal slot: the linear shower drain by Tece with recessed tiles.

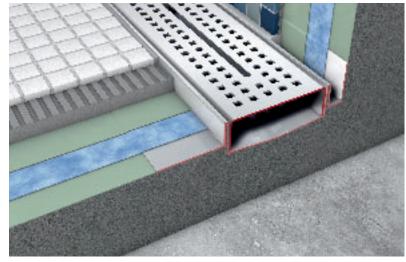
gang zwischen Trocken- und Nassbereich und sind somit raumprägendes Gestaltungsmittel, sondern ermöglichen auch einen barrierefreien Einstieg in die Dusche - IM Hinblick auf das Wohnen im Alter ein schlagkräftiges Argument. Oft verlässt sich der Architekt oder Innenarchitekt bei der Planung einer bodengleichen Dusche auf eigene Lösungsansätze und Erfahrungen. Kritisch kann es bei diesen Ausführungen bei der dauerhaften Funktionsgewährleistung werden. Hat der Planer auch wirklich alle Normen eingehalten? Schafft die Lösung auch eine erhöhte Entwässerungsleistung beim Einsatz von Wellnessduschen oder Schwallbrausen? Um hier auf der sicheren Seite zu sein, kann der Planer auf einige durchdachte - und zertifizierte! - Produkte zurückgreifen um seine Wunschlösung zu generieren. Unabhängig von der Motivation des Einsatzes ist aber auch bei einer einbaufertigen Lösung grundsätzlich ein Fachhandwerker bei der Planung und Ausführung hinzuziehen. Grundsätzlich muss zwischen Neubau und Bauen im Bestand unterschieden werden. Beim Neubau muss zum Beispiel "nur" auf eine rechtzeitige Vorplanung der Leitungsführung und der örtliche Definierung des Siphons geachtet werden. Ausschlaggebend für eine mit dem Badboden bündige Lösung ist die Höhe des Siphons und die Lage des vorhandenen Abflusses. Hier kann durch eine vorausschauende Planung auch im Bestand - eine optimierte

Bodengleiche Duschen schaffen im Bad nicht nur einen fließenden ÜberLösung gefunden werden. Je nach Geschosslage des Bades und dem Umfang von Renovierung im Haus können zum Beispiel Leitungen und Abläufe auch über darunterliegende Räume in abgehängten Decken verlegt werden um die Aufbauhöhe des Estrichs im Bad niedrig zu halten.

Lineare Entwässerung

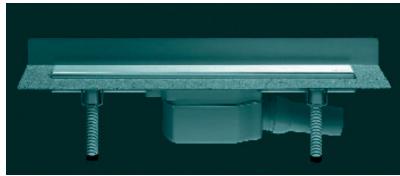
Es sind verschiedenste Produkte für bodenebene Duschen auf dem Markt, von der Duschrinne bis zur Wannenkomplettlösung. Bei den Duschrinnen ist vor allem auf eine sorgfältige und fachgerechte Abdichtung am Boden beziehungsweise an der Wand zu achten. Duschrinnen können auf unterschiedliche Art eingebaut werden, in der Mitte der Dusche oder an der Wand oder an der Duschtüre entlang. Jedoch muss der umgebende Boden in das richtige Gefälle (einseitig oder mehrseitig) gesetzt werden. Das heißt, es sind auf Grund aufwendigerer Estricharbeiten, eines höheren Montageaufwands und eines komplexeren Fliesenspiegels Mehrkosten zu erwarten. Der Vorteil der Duschrinnen ist die Flexibilität bei der Anordnung des Ablaufes und der Länge der Rinne, da meist auch Sondergrößen möglich sind. Das mehrfach prämierte Produkt CeraLine von Dallmer ist zum Beispiel von 500 bis 1200 Millimeter Länge erhältlich. Ausschlaggebende Vorschriften für den Planer (und Hersteller) sind unter anderem die DIN EN 12056 (Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden), die etwa das Mindestgefälle regelt, oder die DIN EN 247, die sich bei Ablaufgarnituren für Sanitärausstattungsgegenständen mit der Ablaufleistung beschäftigt. Soll das Bad als barrierefreier Raum ausgeführt werden, sollte der Planer einen zusätzlichen Blick in die DIN EN 18025-1/2 werfen.

Die Rinne wird auf dem Rohfußboden aufgebaut, meist mit Hilfe von Montagefüßen, die auch für eine Schallentkopplung sorgen. Ist die Rinne ausgerichtet, muss sie vollständig in den Estrich (in der Regel Zementestrich) eingebaut werden und abgedichtet werden. Dies geschieht meist im sogenannten Dünnbettverfahren, bei dem die Abdichtungen aufgespachtelt oder aufgestrichen werden. Beim Einbau an die Wand setzten viele Hersteller bei der Montage, wie Dallmer, unidrain oder Viega (Visign) auf einen hinteren, hochgestellten Flansch, der mit Hilfe eines Dichtbandes mit der Wand befestigt und mit einer Verbundabdichtung abge-



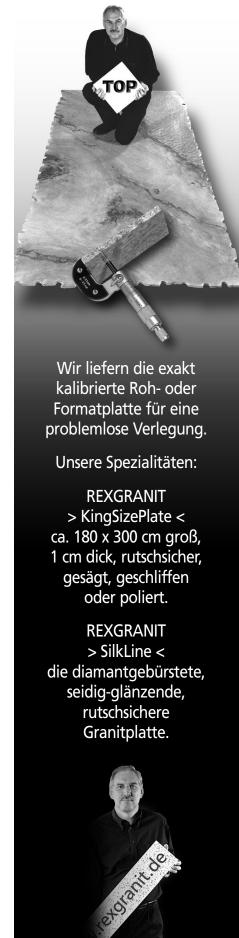
Schematische Wandmontage der Tecedrainline. Schematic wall mounting of Tecedrainline.







The CeraLine stainless steel cover by Dallmer is only 40 mm wide.







Wandmontierter Bodenablauf von unidrain. Wall-mounted floor drain by unidrain.

Schematische Montage der Visign Duschrinne von Viega. Installation of Visign shower drain by Viega.





Höhenregulierung von oben. Adjustment from top.

Mitgelieferter Dichtungsflansch Sealing flange





Distanzstücke bringen den Rahmen auf Fliesenhöhe. Spacers level the frame to the tile height.



Einbau der Visign Rinne im Raum. Installation of Visign drain unit in the room.

dichtet wird. Eine Wandfliese kann als Finish den Flansch überdecken. Besteht nicht die Möglichkeit, das Abwasser zum Beispiel über einen unter dem Bad liegenden Keller abzuführen, ist also ein horizontaler Ablauf nötig, beträgt die minimale Aufbauhöhe mit einer Duschrinne zwischen 90 und 95 Millimeter. Soll in der Dusche jedoch zum Beispiel eine Schwallbrause eingesetzt werden und somit die Ablaufleistung erhöht werden, ist der Aufbau um einiges höher. Bei der Tecedrainline beträgt er dann bei 1,2 Liter pro Sekunde immerhin 145 Millimeter, Ob die Rinne mit einem klassischen Rost oder einer puristischen Edelstahlabdeckung, bei der das Wasser in einem umlaufenden, schmalen Randschlitz verschwindet, abgedeckt werden soll, bleibt dem Planer überlassen. Die Duschrinnen von Viega und Tece sind des Weiteren mit einer Fliesenmulde erhältlich und ermöglichen so einen bis auf einen schmalen Entwässerunsschlitz - einheitlichen und durchgängigen Bodenbelag. Die befliesbare "Tecedrainline plate" ist für diese gelungene Lösung anlässlich der ISH 2007 mit dem "Innovationspreis Architektur und Technik" ausgezeichnet worden.

Bodenebene Duschwannen

Ein einheitlicher Bodenbelag ist mit einer bodenebenen Wannenlösung nicht möglich. Jedoch bieten diese andere Vorzüge. So sind sie auf Grund eines geringeren Abdichtungsaufwandes schnell und einfach montierbar und bieten sich mit ihrer geringeren Aufbauhöhe auch für Sanierungen an. Die Stahl/Emaile-Duschfläche von Bette besitzt zum Beispiel einen minimalen Aufbau von nur 75 Millimeter - und das bei einer Ablaufleistung von bis zu 0,8 l/s. Das System Betteflor besteht aus einem Rahmen mit höhenverstellbaren Füßen und kann sich an praktisch jeden Estrichaufbau anpassen. Zum Lieferumfang des Einbausystems gehört auch ein Polyestervliesband mit innen liegender Membran sowie eine Dichtschlämme, mit der das Vliesband am Rahmen und mit dem Estrich verklebt wird. Die Verfliesungshilfen ermöglichen dem Fliesenleger einen passgenauen Anschluss des Boden- und Wandbelags. Hierfür muss die Duschfläche noch nicht einmal montiert sein, denn erst wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Duschfläche in den Rahmen eingesetzt. Dank dieses Aufbaus bleibt die gesamte Konstruktion zudem dauerhaft revisionsfähig. Die Duschwanne

ist in neun Größen und als Eckmodell in vier Größen erhältlich. Eine große Farbauswahl hilft zudem, einen einheitlichen Gesamtauftritt mit dem Badboden zu erreichen. Beim Einbau einer solchen Lösung ist auf absolute Standfestigkeit nach der Ausrichtung der Duschtasse zu achten und ab einer gewissen Größe können die Elemente instabil werden. Dass ein Materialwechsel zwischen gefliesten Badboden und Wanne stattfindet hat nicht nur Nachteile. Dank der durchgängigen Emaile-Oberfläche ist diese erstens sehr ebenmäßig und angenehm für die nackte Haut und zweitens wird der Fugenanteil verringert in dem sich Schmutz und Kalk ansammeln können.

Fußschmeichler Mineralwerkstoff

Ein ähnliches einbaufertiges Kom-

plettpaket bietet der Hersteller illbruck mit seinen Mineralwerkstofflösungen an. Das System Largo ist zum Beispiel letztes Jahr auf der BAU in München von der Jury des "Innovationspreises Architektur und Bauwesen" mit einer Auszeichnung gewürdigt worden. Largo ist ein bodenebenes Duschsystem mit werkseitig vorgefertigter, samtiger Mineralwerkstoffoberfläche, einem integrierten, umlaufenden Ablaufspalt, Ablaufeinheit und integrierten Abdichtbändern zur Anschlussabdichtung. Illbruck garantiert für seine Lösung eine rutschhemmende Oberfläche nach DIN 51097, Bewertungsgruppe B. Die Mineralwerkstofftasse wird beim Einbau wahlweise auf einen Estrichsockel oder ein Hartschaumelement aus expandierten Polysterol aufgeklebt und besitzt bei einer Abflussleistung von 0,4 l/s eine minimale Aufbauhöhe von 120 Millimetern. Auch bei dieser Lösung liegt der Vorteil, wie bei Betteflor, beim geringen Montageaufwand und dem durch das Endprodukt vorgegebenen Gefälle und der flexiblen Aufbauhöhe und nicht zuletzt bei der werkseitigen Garantie auf die Abdichtung des Ablaufes.

Abschließend sollte noch einmal darauf hingewiesen werden, dass eine ausreichende Abdichtung zu den anschließenden Wand- und Bodenflächen die Grundprämisse für die Funktionsfähigkeit aller hier vorgestellten Lösungen ist. Ausführungsfehler entstehen meist aus der nicht ausreichenden Kenntnis der zu verarbeitenden Produkte und mangelnder Erfahrung mit deren Einbau. Für ein zufrieden stellendes Ergebnis ist auch eine gute Maßhaltigkeit und Gewerkekoordination ausschlaggebend. rh

WALTER KNOLL

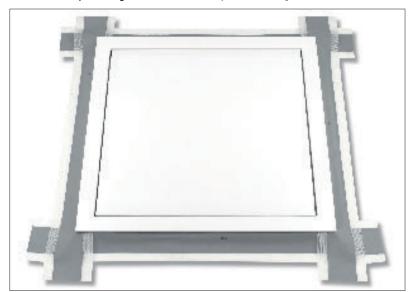


Icon. Ein Chefzimmer- und Konferenzprogramm für moderne Unternehmenskultur. Neue Oberflächen, schwarz oder weiß, Ausdruck für Individualität und Eigenständigkeit. Zurückhaltend und gleichzeitig präsent. Klar verteilte Volumen für klare Entscheidungen. Design: Wolfgang C.R. Mezger.



Stahl/Email-Wanne von Bette. Steel-and-enamel shower by Bette.

Bodenebene Komplettlösung von illbruck. Flush complete solution by illbruck.





Die Oberfläche von Largo besteht aus Mineralwerkstoff. Largo's surface is made of mineral material.

Flush showers ensure a flowing transition between dry and wet areas in the bathroom and are thus a space-defining design element. They also allow a barrier-free access to the shower, which is an especially powerful argument when considering the elderly. Independent of the reason for installing such a system it is principally necessary to consult a specialised tradesman for planning and installing, even in case of a ready-to-install solution. A principle differentiation must be made between new buildings or renovations projects. For new builds, "only" a timely preliminary planning of the conduit and the definition of the siphon location must be considered. A decisive factor for a floor-level solution is the siphon height and the positioning of the existing drain. Based on anticipatory planning an optimal solution can be developed - even in existing buildings. Depending on the floor level of the bathroom and the scale of the refurbishment in the building, pipes and drains can for example be laid in suspended ceilings in rooms located below, in order to restrict the screed's construction height in the bathroom.

Linear Drain

The market offers various products for flush showers, ranging from the linear drain gap to complete tub solutions. Linear drain systems primarily require a diligent and professional waterproofing on the floor respectively along the wall. Linear drain gaps can be fitted in various ways: in the shower centre, at the wall, or along the shower door. The surrounding floor must in any case have the right gradient (single-sided or multi-sided). That means that additional costs must be calculated due to more complex screed works, more installation work, and a more time-consuming tiling. The advantage of the linear drain systems is its flexibility regarding the positioning and length of the drain, because special sizes are mostly possible. The repeatedly awarded product CeraLine by Dallmer is for example available in lengths ranging from 500 to 1200 millimetres. The outlet unit is installed on the unfinished floor, mostly with the help of installation feet, which simultaneously ensure sound decoupling. When the linear drain unit has been aligned it must be completely built into the screed (as a rule cement screed) and waterproofed. This is mostly done with the so-called thinbed method, where the sealing is spackled or spread on. For installations at the wall many manufacturers. like Dallmer, put unidrain or Viega (Visign) on the rear flange, which is fixed to the mall by means of a sealing tape and waterproofed with a composite seal. Wall tiles can be used to conceal the flange when finishing the bathroom. If there is no cellar or similar room underneath the bathroom, which can be used to drain wastewater, and a horizontal outlet becomes necessary, the minimum construction height of a linear drain system ranges between 90 and 95 millimetres. If the linear floor system should be covered with a traditional grate or a purist stainless steel cover, where the water disappears in an allround, narrow slit, is left to the designer. The linear shower outlets by Viega and Tece are additionally available with a recess within the tiles, thus allowing for uniform and continuous flooring, except a narrow drain slit.

Flush shower trays

A uniform flooring material is not possible for flush shower tray solutions. On the other hand, this option however offers other advantages. Due to their restricted sealing effort they are easily and quickly installed and suited for renovations thanks to their limited construction height. The steeland-enamel shower surface by Bette for example has a minimal structure of only 75 millimetres, whilst simultaneously mastering a wastewater volume of up to 0.8 l/s. The Bettefloor system consists of a frame with height-adjustable feet and can be practically adapted to every screed construction.

With their mineral material solutions, illbruck offers a similar pre-finished complete solution. At last year's BAU in Munich, the jury of "Innovation Award Architecture and Building" awarded the Largo system. Largo is a flush shower system with a pre-fabricated, velvety mineral material surface, integrated, all-round wastewater slot, outlet unit, and integrated sealing tapes for connection sealing. As is Bettefloor, this solution is characterised by a limited installation effort, a gradient predefined by the finished product, a flexible construction height, as well as the guarantee of a sealed outlet unit ex works.